



Schade! Vorbei! Trennung nach 10 Monaten

Mit einem freudigen und einem traurigen Auge nahmen viele Geschwister der Gemeinden Köln-Nord und Dormagen am gemeinsamen Abschieds-Gottesdienst am 9. März 2014 in Worringen teil.

Das Kirchengebäude der ehemaligen Gemeinde Köln-Worringen diente seit Anfang Februar 2013 der Gemeinde Köln-Nord während den Umbauarbeiten ihrer Kirche in Seeberg als Versammlungsstätte. Anfang Mai 2013 begannen ebenfalls Umbau- und Renovierungsmaßnahmen an der Kirche in Dormagen. Seitdem teilten sich die Gemeinden Köln-Nord und Dormagen das Kirchengebäude in Worringen. Jetzt, nach 10 Monaten, sind die Maßnahmen am Kirchengebäude in Dormagen fertiggestellt. 10 Monate Gelegenheit für die Glaubensgeschwister und Amtsträger beider Gemeinden, neue Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu vertiefen und in der Gemeindefarbeit zusammen tätig zu werden, was in der gemeinsamen Weihnachtsfeier stimmungsvoll zum Ausdruck kam. Vor Gottesdienstbeginn richteten Priester Ditmar Nolte und Hirte Uwe Schneider, die Vorsteher beider Gemeinden, noch einmal ihren Dank an die Gemeinden aus und unterstrichen, dass sich das Motto „GEMEINSAM“, unter dem die zurückliegenden 10 Monate standen, voll und ganz erfüllt habe und in allen Gemeindegemeinschaften, wie Jugend, Senioren, Chor und Amtsträger zum Ausdruck kam.

Grundlage für den Gottesdienst war der erste Satz aus den Seligpreisungen im Matthäusevangelium 5.3 :

„ Selig sind, die da geistlich arm sind, denn ihrer ist das Himmelreich.“

Gottesdienstleiter Hirte Uwe Schneider ließ es sich nicht nehmen, im Abschiedsgottesdienst, zur Freude aller, von einigen Diakonen aus beiden Gemeinden einen Beitrag zur Predigt zu hören. Der Hirte wies auf das Potential hin, das in den Diakonen verborgen ist.

Zum Abschluss des Gottesdienstes sangen beide Gemeinden das Lied aus dem Gesangbuch: „Reicht euch die Hände.“ Beeindruckender hätte man diese gemeinsame Zeit nicht beenden können.

14. März 2014

Text: M. Steude

Fotos: G.Lottner



